

BESCHLUSSEMPFEHLUNG UND BERICHT

des Ausschusses für Bildung, Wissenschaft und Kultur (7. Ausschuss)

zu der Unterrichtung durch die Landesregierung
- Drucksache 5/1669 -

Bericht der Expertenkommission „Zukunft der Erziehung und Bildung unter Berücksichtigung des lebenslangen Lernens in Mecklenburg-Vorpommern“

und der Unterrichtung durch die Landesregierung
- Drucksache 5/2528 -

Stellungnahme der Landesregierung zu den Empfehlungen der Expertenkommission „Zur Entwicklung eines zukunftsfähigen Bildungssystems in Mecklenburg-Vorpommern“

A. Problem

Mit Beschluss vom 28. Juni 2006 (Drucksache 4/2325) hat der Landtag Mecklenburg-Vorpommern die Landesregierung aufgefordert, eine Expertenkommission „Zukunft der Erziehung und Bildung unter Berücksichtigung des lebenslangen Lernens in Mecklenburg-Vorpommern“ zu berufen. Die Landesregierung hat mit Kabinettsbeschluss vom 12. September 2006 diese Kommission eingesetzt und sie beauftragt, auf der Grundlage einer umfassenden und differenzierten Analyse der aktuellen Bildungs- und Erziehungssituation in den Kindertagesstätten, den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen, den Hochschulen sowie im Bereich der Weiterbildung eine umfassende Konzeption für die zukünftige Gestaltung der Bildung, Erziehung und Entwicklungsbegleitung zu erarbeiten und auf der Grundlage dieser Konzeption dem Landtag bis spätestens zum 30. Juni 2008 Empfehlungen für die Weiterentwicklung von Bildung und Erziehung in Mecklenburg-Vorpommern zu unterbreiten. Im Wesentlichen stehen in diesen Bildungs- und Erziehungsbereichen Fragen der Qualitätsentwicklung, der Chancengleichheit, der sozialen Ausgewogenheit und Wertevermittlung sowie der jeweiligen Verantwortlichkeiten im Vordergrund.

Vorrangig sollen für den Landtag und die Landesregierung Handlungsempfehlungen und Entscheidungsgrundlagen unter den Bedingungen und Anforderungen der Wissensgesellschaft und des demografischen Wandels vorbereitet werden.

B. Lösung

Mit dem vorliegenden Bericht hat die Expertenkommission sich bemüht, dem sehr umfassenden und differenzierten Auftrag des Landtags gerecht zu werden. Der Bericht beginnt mit der Darstellung der demografischen, wirtschaftlichen, finanziellen und sozialstrukturellen Rahmenbedingungen des Landes - verbunden mit einem Überblick über die Finanzausstattung des Bildungssystems Mecklenburg-Vorpommern im internationalen und innerdeutschen Vergleich (Kapitel 2). Viele der Probleme, die die Expertenkommission als Herausforderungen des Landes analysiert hat, werden zumindest auch durch diese Rahmenbedingungen geprägt. Darauf folgt (Kapitel 3) eine Darstellung der übergreifenden Zielsetzungen der Expertenkommission in Verbindung mit einer Analyse der zentralen inhaltlichen Herausforderungen, vor denen das Bildungswesen Mecklenburg-Vorpommern - ähnlich wie andere Bundesländer - steht. Dabei geht es um Zielsetzungen wie Erhöhung der Bildungsbeteiligung, Stärkung frühkindlicher Bildung, Qualitätsentwicklung in allen Stufen des Bildungswesens, Verwirklichung des Prinzips der Integration und Schaffung höherer Chancengerechtigkeit. Mit der Realisierung dieser Zielsetzungen kann zur Weiterentwicklung eines zukunftsfähigen Bildungswesens und damit auch zur Grundlegung des lebenslangen Lernens beigetragen werden.

In der Unterrichtung durch die Landesregierung „Stellungnahme der Landesregierung zu den Empfehlungen der Expertenkommission ‘Zur Entwicklung eines zukunftsfähigen Bildungssystems in Mecklenburg-Vorpommern’“ wird dokumentiert, welche Handlungsfelder umgesetzt wurden bzw. perspektivisch in den Blick genommen werden sollen.

Der Bildungsausschuss hat beschlossen, dem Bericht der Expertenkommission „Zukunft der Erziehung und Bildung unter Berücksichtigung des lebenslangen Lernens in Mecklenburg-Vorpommern“ auf Drucksache 5/1669 im Wesentlichen zuzustimmen. Er spricht sich dafür aus, die Empfehlungen der Expertenkommission auf Drucksache 5/1669 bei Entscheidungen auch nach dem Ende der 5. Legislaturperiode in die Arbeit des Parlaments und der Landesregierung einzubeziehen. Der Bildungsausschuss empfiehlt die verfahrensmäßige Erledigerklärung der Unterrichtung durch die Landesregierung „Stellungnahme der Landesregierung zu den Empfehlungen der Expertenkommission ‘Zur Entwicklung eines zukunftsfähigen Bildungssystems in Mecklenburg-Vorpommern’“ auf Drucksache 5/2528.

Einstimmigkeit im Ausschuss

C. Alternativen

Keine.

D. Kosten

Die Kosten für die Umsetzung einzelner Empfehlungen sind mit den jeweiligen Haushaltsplänen zu qualifizieren.

Beschlussempfehlung

Der Landtag möge beschließen:

1. Der Landtag stimmt dem Bericht der Expertenkommission „Zukunft der Erziehung und Bildung unter Berücksichtigung des lebenslangen Lernens in Mecklenburg-Vorpommern“ auf Drucksache 5/1669 im Wesentlichen zu.
2. Der Landtag spricht sich dafür aus, die Empfehlungen der Expertenkommission auf Drucksache 5/1669 bei Entscheidungen auch nach dem Ende der 5. Legislaturperiode in die Arbeit des Parlaments und der Landesregierung einzubeziehen.
3. Der Landtag stimmt der verfahrensmäßigen Erledigterklärung der Unterrichtung durch die Landesregierung „Stellungnahme der Landesregierung zu den Empfehlungen der Expertenkommission ‘Zur Entwicklung eines zukunftsfähigen Bildungssystems in Mecklenburg-Vorpommern’“ auf Drucksache 5/2528 zu.

Schwerin, den 14. Juni 2011

Der Ausschuss für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Marc Reinhardt
Vorsitzender und Berichterstatter

Bericht des Abgeordneten Marc Reinhardt

I. Allgemeines

Die Unterrichtung durch die Landesregierung auf Drucksache 5/1669 Bericht der Expertenkommission „Zukunft der Erziehung und Bildung unter Berücksichtigung des lebenslangen Lernens in Mecklenburg-Vorpommern“ ist dem Landtag auf der Grundlage seines Beschlusses vom 28. Juni 2006 vorgelegt worden.

Zu dieser Unterrichtung hat die Landesregierung eine Stellungnahme abgegeben, die dem Landtag auf Drucksache 5/2528 als Unterrichtung vorgelegt worden ist. Beide Unterrichtungen sind dem Ausschuss für Bildung, Wissenschaft und Kultur zur federführenden Beratung und den Fachausschüssen zur Mitberatung überwiesen worden.

II. Wesentliche Ergebnisse der Beratungen des Ausschusses für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Der Bildungsausschuss hat die Unterrichtungen auf Drucksache 5/1669 und 5/2528 in seine Beratungen, zum Beispiel des Schulgesetzes, des Landeshochschulgesetzes, des Kindertagesförderungsgesetzes sowie weiterer Anträge, in vielfältiger Weise einbezogen.

Auch die Statements aus der Aussprache zum Thema der Unterrichtung Bericht der Expertenkommission „Zukunft der Erziehung und Bildung unter Berücksichtigung des lebenslangen Lernens in Mecklenburg-Vorpommern“ in der 56. Sitzung des Landtages am 20.11.2008 spiegelten sich in den Beratungen des Bildungsausschusses wider. Ebenso wie die Beratung der Stellungnahme der Landesregierung hierzu in der 76. Sitzung des Landtages am 22.09.2009.

In seiner 114. Sitzung am 09.06.2011 hat der Bildungsausschuss die Unterrichtungen abschließend beraten und beschlossen,

1. dem Bericht der Expertenkommission „Zukunft der Erziehung und Bildung unter Berücksichtigung des lebenslangen Lernens in Mecklenburg-Vorpommern“ auf Drucksache 5/1669 im Wesentlichen zuzustimmen,
2. sich dafür auszusprechen, die Empfehlungen der Expertenkommission auf Drucksache 5/1669 bei Entscheidungen auch nach dem Ende der 5. Legislaturperiode in die Arbeit des Parlaments und der Landesregierung einzubeziehen,
3. der verfahrensmäßigen Erledigterklärung der Unterrichtung durch die Landesregierung „Stellungnahme der Landesregierung zu den Empfehlungen der Expertenkommission ‘Zur Entwicklung eines zukunftsfähigen Bildungssystems in Mecklenburg-Vorpommern’“ auf Drucksache 5/2528 zuzustimmen.

Eine entsprechende Beschlussfassung schlägt der Bildungsausschuss dem Landtag einstimmig vor.

Schwerin, den 14. Juni 2011

Marc Reinhardt
Berichtersteller